

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 08.08.2023	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.2.1	Bezeichnung der Vorlage: Liste der offenen Anträge des Haupt- und Finanzausschusses (Stand: 29.08.2023)		Datum: 15.08.2023
Vorlage-Nr: VO/0166/23			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	29.08.2023	Haupt- und Finanzausschuss (HFA)	

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

Anlagen:

- Antrag der CDU-Fraktion – Fortführung des AK „Bestattungsformen auf Wegberger Friedhöfen“
- Antrag der Fraktion Vamos Wegberg – „Fairer Handel“

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Lambertz FBL BBM

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg
Der Vorsitzende

Herrn Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 01.06.2023

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit folgenden Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen,

- I. den Arbeitskreis „Bestattungsformen auf Wegberger Friedhöfen“ fortzuführen und einen mittel- bis langfristigen Friedhofsentwicklungsplan mit konkreten Maßnahmen und Umsetzungsdaten zu erarbeiten.**
- II. Haushaltsmittel für die Errichtung von Urnenstelen auf dem Merbecker Friedhof im Haushalt 2024 einzuplanen.**

Begründung:

I. Arbeitskreis Bestattungsformen:

Im Jahr 2023 hat der Arbeitskreis „Bestattungsformen auf den Friedhöfen der Stadt Wegberg“ zum ersten Mal getagt. Im Anschluss hat die Verwaltung in einer WBVL-Ausschusssitzung einige Entwicklungsmöglichkeiten auf den Wegberger Friedhöfen vorgestellt, die bei der Politik großen Anklang gefunden haben. Wir möchten nun den Arbeitskreis regelmäßig fortführen und damit eine mittel- bis langfristige Entwicklungsplanung mit Umsetzungsterminen auf den Wegberger Friedhöfen initiieren.

II: Haushaltsmittel Urnenstelen

Der kirchliche Ortsausschuss Merbeck hat ebenfalls über Bestattungsformen beraten und den Wunsch an uns herangetragen, in Merbeck auch die Bestattung in Urnenstelen anzubieten.

Aufgrund der starken Nachfrage auf den anderen Friedhöfen halten wir die Einrichtung solcher Urnenstelen in weiteren Ortsteilen für sinnvoll



Neues
Miteinander.
Neues
Vertrauen.

CDU- Wegberg
Bahnhofstr. 43
41844 Wegberg

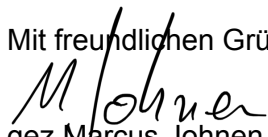
info@cdu-wegberg.de
www.cdu-wegberg.de

und unterstützen diese Überlegungen. Wir beantragen daher im Haushalt 2024 entsprechende Mittel für die Errichtung von Urnenstelen auf dem Merbecker Friedhof einzuplanen.

Die Entwicklung und Erschließung neuer Bestattungsformen ist eine wichtige Aufgabe unserer Kommunen. Die Nachfrage nach Erdbestattungen ist in den vergangenen Jahren weiter rückläufig. Aus Sicht unserer Fraktion ist es wichtig, dass wir perspektivisch in jedem Ortsteil unserer Stadt auch die Urnenbestattung in Kolumbarien oder Urnenstelen anbieten. Der Friedhof ist gerade für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger eine zentraler Anlaufpunkt und eine Gedenkstätte für verloren Angehörige die den Anforderungen der Zeit regelmäßig angepasst werden muss. Aus diesem Grund sollte die Stadt Wegberg im Arbeitskreis einen „Friedhofsentwicklungsplan“ entwickeln, der erstens für die Bürgerinnen und Bürger langfristige Planungssicherheit schafft und für die regelmäßige Haushaltsplanung entsprechende Mittel planbar macht.

Weiterhin führt die Verlagerung von Erdbestattung in Kolumbarien und Urnenstelen auf mittel- bis langfristige Sicht zur Einsparung von Pflegeaufwand durch den Bauhof und damit zu einer nicht unerheblichen Kostenreduzierung bei gleichzeitiger Erfüllung der Nachfrage unserer Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Marcus Johnen
(Fraktionsvorsitzender)

CDU FÜR
WEGBERG

Neues
Miteinander.
Neues
Vertrauen.

CDU- Wegberg
Bahnhofstr. 43
41844 Wegberg

info@cdu-wegberg.de
www.cdu-wegberg.de

Vamos Wegberg
Fraktion im Rat der Stadt
Bahnhofstraße 30-32
41844 Wegberg

Bürgermeister
Michael Stock
Rathaus
41844 Wegberg



Wegberg, den 07. Juli 2023

Antrag gemäß § 2 der GO für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion „VAMOS Wegberg“ stellt gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg folgenden Antrag:

Die Stadt Wegberg beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den Titel „Fairtrade-Town“ an. Zur Erlangung dieses Titels verpflichtet sich die Stadt Wegberg, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten Kriterien erfüllt werden. Ziel der Kampagne ist es, dass sich verschiedene Akteure der Stadt gemeinsam für den Fairen Handel einsetzen.

Begründung:

Seit Januar 2009 können sich Kommunen in Deutschland für ihr Engagement im Fairen Handel um den Titel „Fairtrade-Town“ bewerben. Die Kampagne „Fairtrade Towns“ vernetzt erfolgreich Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik und fördert den Fairen Handel auf kommunaler Ebene. In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der Faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung. Die Fairtrade-Towns-Kampagne bietet einen Startschuss für ein faires, nachhaltiges Engagement in einer Kommune. Angeknüpft an die Lokale Agenda 21 übernimmt eine Fairtrade-Town soziale Verantwortung und damit eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger. Für die Stadt Wegberg bedeutet dies, sich als innovative weltoffene Stadt zu etablieren und ein positives Image zu transportieren. Der verknüpfende Charakter der Kampagne öffnet meist ganz neue Kooperationsformen regional, national sowie international.

Nach den Regularien des zentralen Kampagnenbüros sind fünf Schritte bis zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Town“ erforderlich.

Kriterium 1

Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben. Es liegt ein Beschluss vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet wird. Da bei Sitzungen des Rates und der Ausschüsse kein Ausschank von (Heiß-)Getränken stattfindet, könnte der Beschluss kompensiert werden, indem bei städtischen Veranstaltungen, in Präsentkörben, beim Blumenschmuck und sonstigen Anlässen und Gelegenheiten auf fair gehandelte Produkte zurückgegriffen wird.

Kriterium 2

Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Die Gruppe besteht aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft. Es scheint sinnvoll, den/die Nachhaltigkeitsmanager/in nach dessen Einstellung in die Steuerungsgruppe einzubinden.

Kriterium 3

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften (darunter auch Floristen) sowie in Cafés und Restaurants werden Fairtrade-Produkte angeboten.

Kriterium 4

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.

Kriterium 5

Die örtlichen Medien berichten über Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“.

Weitere Informationen können im Internet unter www.fairtrade-towns.de abgerufen werden.

Für die vorbereitenden Aktivitäten wird die Kontaktaufnahme mit Verwaltungen von Nachbarstädten angeregt, die bereits den Status einer Fairtrade-Stadt erlangt haben. Dazu gehören beispielsweise Geilenkirchen, Hückelhoven oder Mönchengladbach.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Becker
Fraktionsvorsitzender



Michelle Walter
stv. Fraktionsvorsitzende

Liste der offenen Anträge der Fraktionen in der Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses (Stand: HFA 29.08.2023)

In der Rubrik "Status" sind folgende Bezeichnungen gewählt:

"offen": Der Antrag ist noch nicht bearbeitet.

"In Bearbeitung": Die Verwaltung hat bereits mit der Bearbeitung des Antrages begonnen. Es liegt aber noch kein Ergebnis vor.

"Erledigt": Der Antrag wurde in einer Ausschuss- beziehungsweise Ratssitzung beraten und entschieden.

Lfd. Nr.	Datum des Antrages	Fraktion	Antrag	Zuständiger Fachbereich	Bearbeitungsstand	Status
1	27.10.2014	CDU	Finanzierung der Pensionslasten	Zentrale Verwaltungssteuerung	Der Rat hat den Antrag an den HFA verwiesen. In die Sitzung des Rates vom 12.05.2016 wurde hierzu eine Sitzungsvorlage eingebracht (TOP 11). In der Sitzung des HFA vom 01.12.2015 wurde seitens der CDU geäußert, dass der Antrag noch nicht erledigt sei. Durch den Bürgermeister wurde eine erneute Prüfung zu gesichert (TOP 1.3.1). Die Verwaltung wird die Thematik in Abhängigkeit der weiteren finanziellen und rechtlichen Entwicklung eng begleiten.	Aufgrund der Finanzlage kommt eine Zuführung zum Pensionsfond momentan aus zinspolitischen Gründen nicht in Betracht
2	21.01.2015	CDU	Übersicht über die aktuell erbrachten Pflichtaufgaben und die sog. Freiwilligen Leistungen der Verwaltung	Zentrale Verwaltungssteuerung und Finanzwirtschaft; Finanzwirtschaft als Federführung i.V.m. Antrag der CDU vom 12.09.2016	Der Rat hat den Antrag an den HFA verwiesen. Hierzu wurde in die Ratssitzung vom 14.12.2015 eine Beratungsvorlage zum weiteren Vorgehen eingebracht (TOP 9).	Eine Differenzierung der freiwilligen und pflichtigen Leistungen wird sich in den kommenden Wochen bei der Ermittlung von Konsolidierungsbeiträgen ergeben
3	12.09.2016	CDU	Produktuntersuchung-freiwillige Leistungen	Finanzwirtschaft	Verweis vom Rat an den HFA. Die Federführung übernimmt die Finanzwirtschaft.	In Bearbeitung
4	15.03.2021	Die Linke	Gelbes Band	Dez. III	Sobald die Stelle des/der Nachhaltigkeitsmanagers/In besetzt wurde, wird die Verwaltung dem Haupt- und Finanzausschuss eine Vorlage mit einem entsprechenden Verwaltungsvorschlag unterbreiten.	In Bearbeitung
5	11.11.2022	Vamos Wegberg	Umsetzung des Kids-Projektes	Büro des Bürgermeisters	Nach den jetzt vorliegenden Rückmeldung der Schulleitungen wird in Kürze ein Gespräch bzgl. der weiteren Vorgehensweise terminiert.	In Bearbeitung
6	02.03.2023	CDU	Social Media Kanäle für die Stadt Wegberg und die Streetworkerin	Dez. I	Eine entsprechende Vorlage wird durch das Dez. I für eine der nächsten Sitzungen vorbereitet.	In Bearbeitung
7	23.05.2023	CDU	Übernahme Standgebühren	Bürgerservice & Sicherheit	siehe VO/0165/23 der heutigen Sitzung	Erledigt!
8	05.06.2023	CDU	Arbeitskreis Bestattungen	Dez. II	siehe VO/0171/23 der heutigen Sitzung	In Bearbeitung
9	13.06.2023	dem: Antrag einer Fraktionen	Straßenvermögen	Dez. III, RPA, Stadtkämmerin		
10	07.07.2023	Vamos Wegberg	Fairtrade Town	Büro des Bürgermeisters	Das Büro des Bürgermeisters wird für die nächste Sitzung des HFA eine entsprechende Vorlage vorbereiten.	In Bearbeitung